

Holter Straße



Eröffneten die Caritas-Sozialstation in Kaunitz: (v. l.) Bruno Depenbusch, Thomas Paschke, Elisabeth Happe-Stroop und Matthias Timmermann.

Caritasverband zieht in ehemalige Arztpraxis

Kaunitz (gl). Der Caritasverband für den Kreis Gütersloh hat zum 1. November eine Sozialstation in Kaunitz eröffnet. Zu finden ist sie an der Holter Straße 9 – in der früheren Praxis von Dr. August Rodenbeckenschnieder. Von dort aus betreut die Caritas Patienten in Kaunitz, Bornholte, Österwiehe und Sende.

Bislang waren diese Ortsteile von der Sozialstation in Verl versorgt worden, die bis dato die größte im Caritasverband für den Kreis Gütersloh war, wie es in einer Mitteilung heißt. Nachdem

die Zahl der Patienten die 250er-Marke überschritten hatte, entschloss sich der Caritasverband nun, die Zuständigkeit auf zwei Standorte zu verteilen. „Um noch näher an den Patienten zu sein“, so Bruno Depenbusch, Fachbereichsleiter Pflege, in einer Mitteilung.

Um gut 90 Patienten kümmern sich die Pflegekräfte der Caritas-Sozialstation Kaunitz. Weitere 160 Patienten in den Ortsteilen Verl und Sürenheide werden wie gewohnt von der St.-Anna-Straße aus versorgt.